

# Stadtteilentwicklungskonzept Südraum Favoriten

61. STEK      12.10.2021



# Inhaltsverzeichnis

## AUSGANGSLAGE

- Anlass\_\_\_\_\_3
- Räumliche Aussagen übergeordneter Rahmenstrategien und Fachkonzepte\_\_\_\_\_4
- Einordnung des SEKs\_\_\_\_\_5

## PARTIZIPATION

- Entstehungsprozess des SEKs\_\_\_\_\_6
- Bürgerbeteiligungsprozess\_\_\_\_\_7
- Kernaussagen des Beteiligungsprozesses\_\_\_\_\_8

## ENTWICKLUNGEN

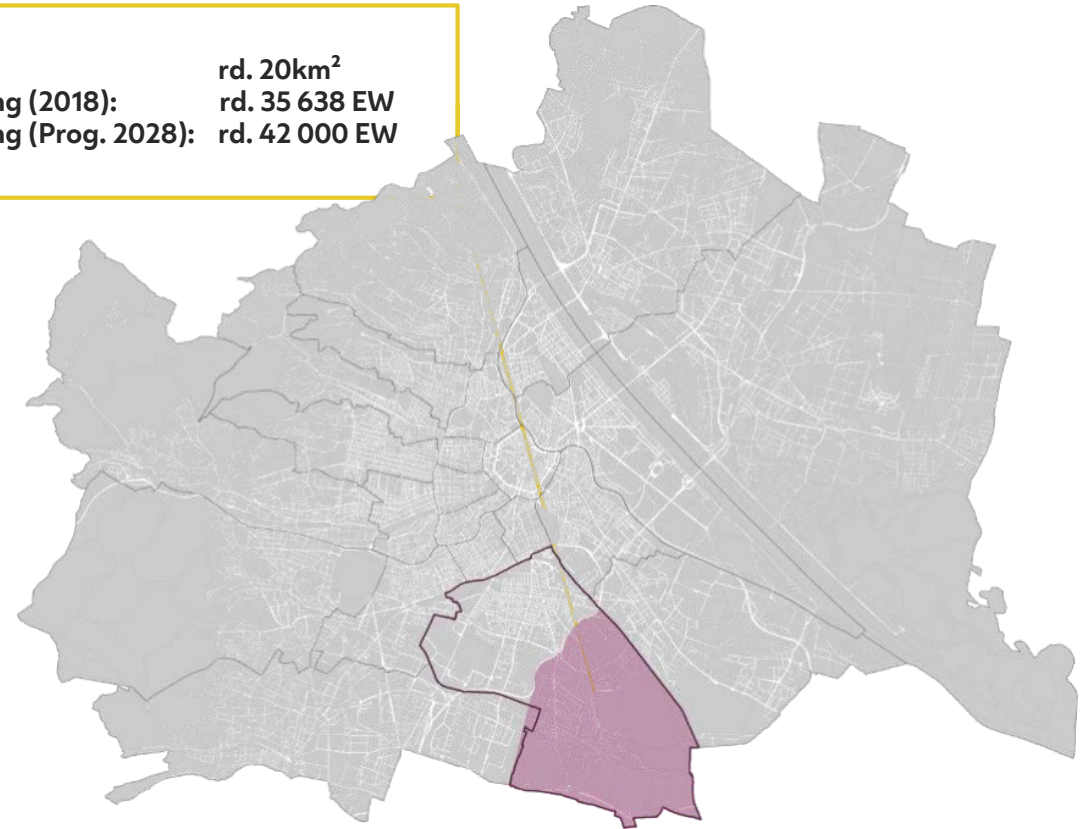
- Die Schwerpunkte des SEKs\_\_\_\_\_9
- Entwicklungsprojekte\_\_\_\_\_10
- Bestand\_\_\_\_\_11
- Entwicklungsprojekte\_\_\_\_\_12
- Die Dörfer des Liesingtals\_\_\_\_\_13
- Mobilität\_\_\_\_\_14

## UMSETZUNGSSTRATEGIE\_\_\_\_\_15

## BESCHLUSS\_\_\_\_\_16

- Durch die U1 Verlängerung kam es zu einer verstärkten Entwicklungsdynamik im Südraum
- Vielzahl von unterschiedlichen Projekten im Gebiet
- Gesamtheitliche Betrachtungsweise erforderlich um Entwicklungen in geordneten Bahnen zu ermöglichen
- Aufwertung der Grünräume
- Sicherung und Aufwertung von bestehenden Strukturen

Fläche: rd. 20km<sup>2</sup>  
Bevölkerung (2018): rd. 35 638 EW  
Bevölkerung (Prog. 2028): rd. 42 000 EW



Das SEK-Südraum Favoriten umfasst einen großen Teilbereich des 10. Bezirks.

# Ausgangslage – Räumliche Aussagen übergeordneter Rahmenstrategien und Fachkonzepte



- |                              |   |   |
|------------------------------|---|---|
| <b>Bestand</b>               | <b>Planungen</b>                          |   |
| ● U-Bahn Haltestelle         | ○ U-Bahn Haltestelle                      | --- Grünverbindung                            |
| ○ Alte Ortskerne             | ● Stadtteilzentrum mit Entwicklungsbedarf | Landschaftsprägende Freiraumvernetzung        |
| — Radlangstrecke             | ● Neues Zentrum Rothneusiedl              | Übergeordnete Freiraumvernetzung              |
| - - Planungsgebietsgrenze    | ● Quartierszentrum                        | ■ Landwirtschaftliche Vorrangzone Kategorie 1 |
| — Autobahnen, Schnellstraßen | ● Gebiete mit Entwicklungspotenzial       | ■ Zonen für nicht mischfähige Betriebe        |
| — Rad-Basisrouten            | — U-Bahn Verlängerung                     | ■ Industriell-gewerbliche Gebiete             |
| — U-Bahn                     |   | ■ Zentrale Bereiche                           |
| ■ Bebauung                   |   |   |
| ■ Grünräume                  |   |   |
| ■ Schutzzonen                |   |   |

## Smart City Wien Rahmenstrategie:

Übergeordnete Leitlinien für die Transformation der Stadt in nachhaltigen urbanen Lebensraum

## STEP 2025:

Rothneusiedl und U1 Oberlaa Gebiete mit Entwicklungspotenzial

## FK Produktive Stadt:

Industriell gewerbliches Gebiet Donauländebahn und Liesingbach, östlich Himbergerstraße, Rothneusiedl Gewerbe und Industrieflächen, Monte Laa

## FK Polyzentrales Wien:

Hansonzentrum, Rothneusiedl Quartierszentren; Rothneusiedl Ort und Oberlaa dezentrale Grundversorgung

## Leitbild Grünräume:

Große Teile Immergrün, Grüne Reserve südlich von Oberlaa, Punktuell Wandelbares Grün, Grünkorridore

## FK Mobilität:

Planungsschwerpunkt Rothneusiedl, Straßenbahnerschließung Monte Laa; Multimodalität, verlagerung zu Öffentlichen Verkehr, Ausbau Radfahrinfrastruktur

## FK Hochhäuser:

Natur und Landschaftsschutzgebiete = Ausschlusszonen, Nördlich der Donauländebahn Flughafen Wien Sicherheitszone, moderate Schwerpunkte bis 35m

## AgSTEP 2014:

Vorranggebiet Landwirtschaft Kat1 – Laaerberg / Goldberg, südlich des Liesingbaches

## UHI STRAT:

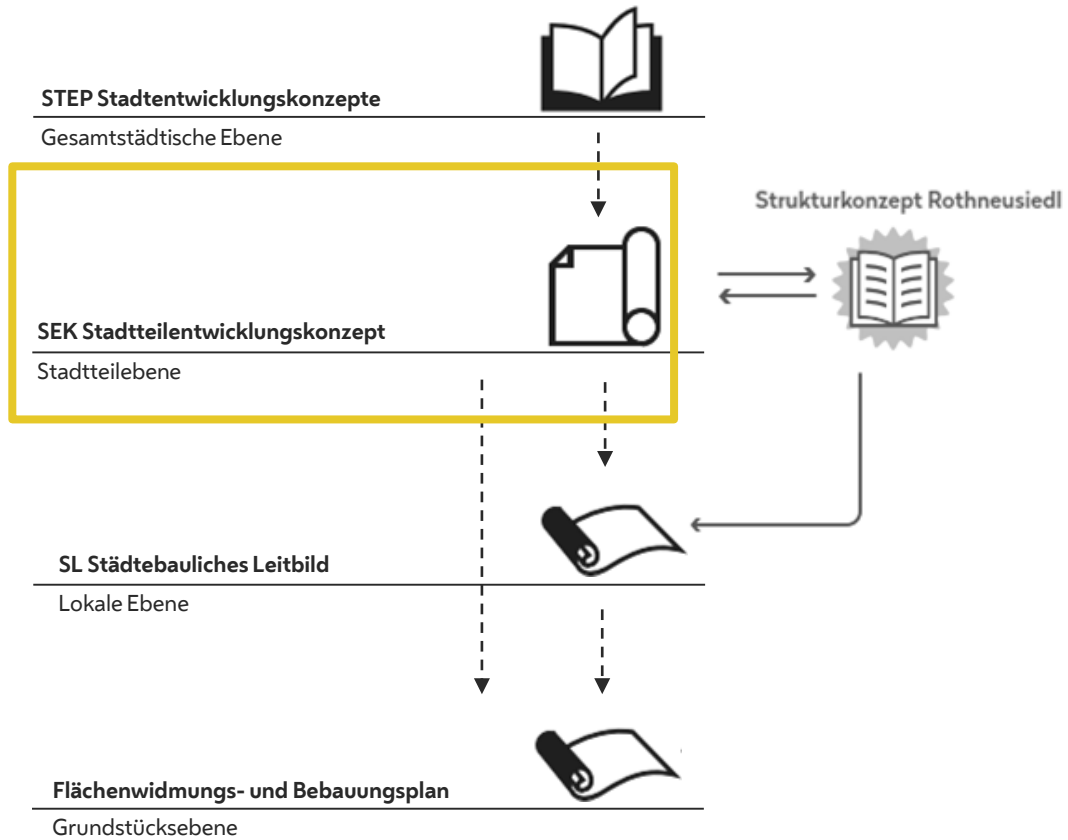
allgemeine Aussagen: Freiraumplanung mit Anbindung an Kaltluftentstehungsgebieten, Gewässerbegleitende Grünräume mit Nutzungsmöglichkeiten; ...

## FK Energieraumplanung:

Keine spezifischen räumlichen Aussagen – kompakte Stadtstrukturen, Stadt der kurzen Wege



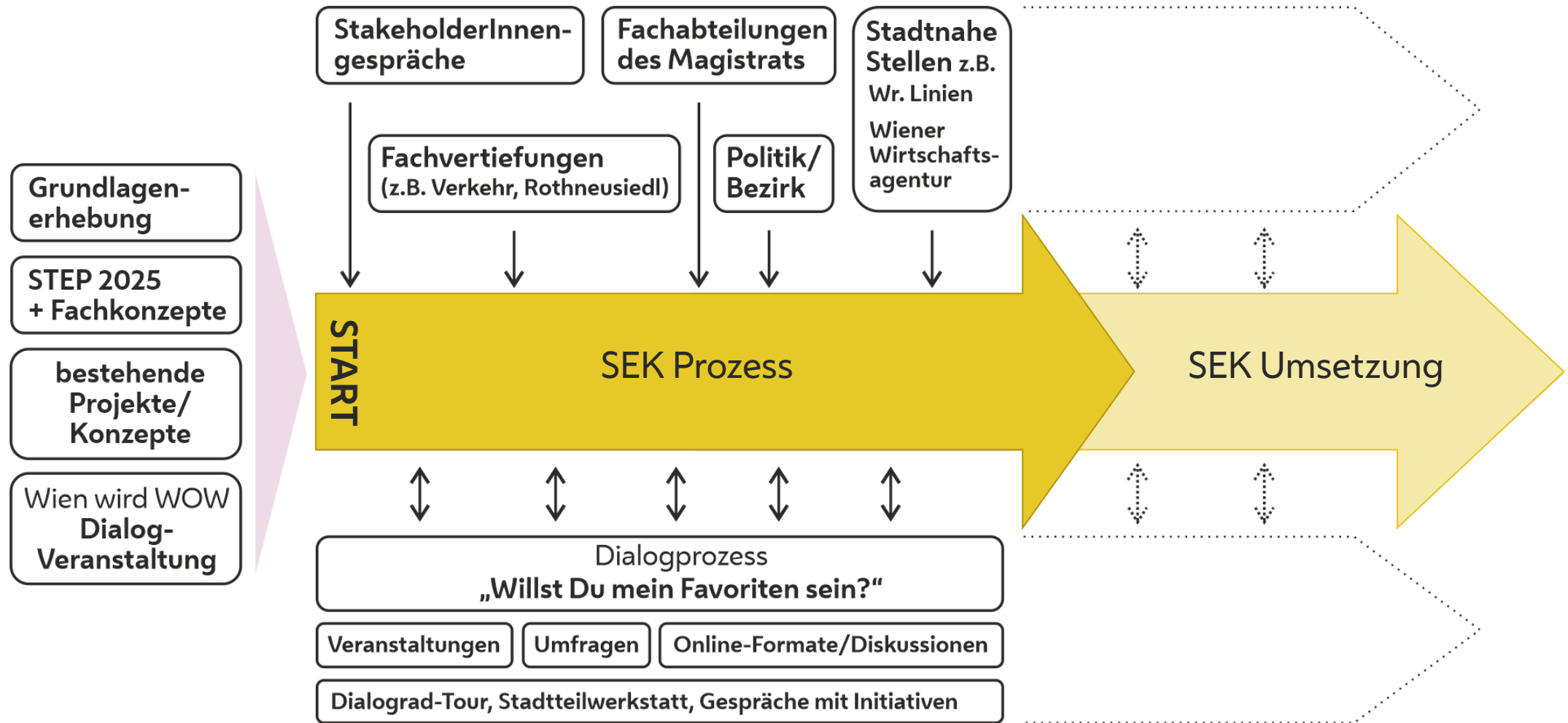
# Einordnung des SEKs



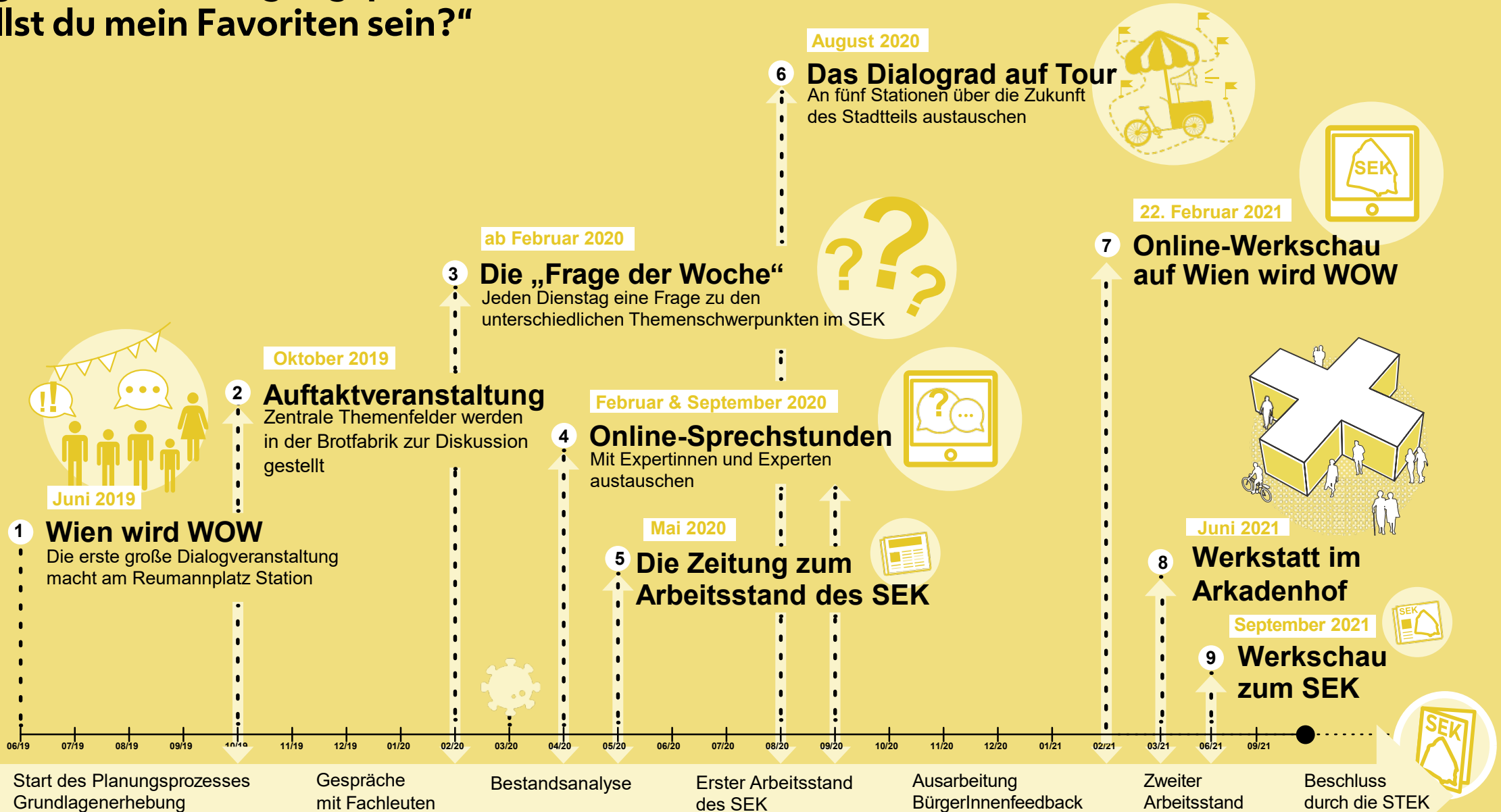
**SEK** ⇌ **Beteiligungsprozess**



# SEK Stadtteilentwicklungskonzept Entstehungsprozess



# BürgerInnen Beteiligungsprozess „Willst du mein Favoriten sein?“





# Kernaussagen des Beteiligungsprozesses

Folgende Aussagen wurden im Rahmen des breiten Beteiligungsprozesses mehrfach von BürgerInnen genannt:

## Grünräume

**Die Sicherung der Grünräume** ist eines der größten Anliegen.

**Landwirtschaft soll ihren Platz in der Stadt finden.**

Grünraum allein genügt nicht: **Verbindungen mit attraktiven Fuß- und Radwegen.**

**Neue Parks im Stadtteil mit attraktiven Verweil- und Spielmöglichkeiten** für ausreichend Erholung und Bewegung im Freien.

## Entwicklungen bündeln

**Neubau nur mit Maß und Ziel und behutsame Anknüpfung an bestehende Siedlungen.**

Bei besonderem Bedarf an neuen Wohnungen **mehr Frei- und Grünräume, dafür höhere Gebäude.**

Beim Bau neuer Quartiere **klimaangepasste Lösungen und klimafreundliche Mobilität** mit Öffis.

## Bestand

**Einfamilienhausgebiete** im Südraum Favoriten nur **mit Maß und Ziel verdichten.**

Die gute Verkehrsanbindung ihres Quartiers durch **sichere und klimafreundliche Infrastruktur ergänzen.**

**Mehr öffentliche Räume mit Aufenthaltsqualität schaffen.**

## Die Dörfer des Liesingtales

**Der Erhalt der Ortskerne** liegt den Menschen im Süden Favoritens besonders am Herzen

**Die Schutzzone geeignetes Mittel,** um diesen „Schatz“ zu bewahren.

Ja zu Neugestaltungen: vor allem **öffentliche Räume sollen in ihrer Qualität verbessert werden.**

**Kritische Meinungen gegenüber der Versiegelung von Grünflächen** rund um Oberlaa und Unterlaa.



# Die Schwerpunkte des SEKs

## Großgrünräume sichern und vernetzen

Eine übergeordnete Zielsetzung im SEK ist die Erhaltung und Aufwertung des Grünraumes mit seinen vielfältigen Funktionen.



## Neue Entwicklungen bündeln

Am Standort Rothneusiedl sowie im Umfeld der hochrangigen Verkehrsinfrastruktur der U1 sollen sich die baulichen Entwicklungen bündeln.



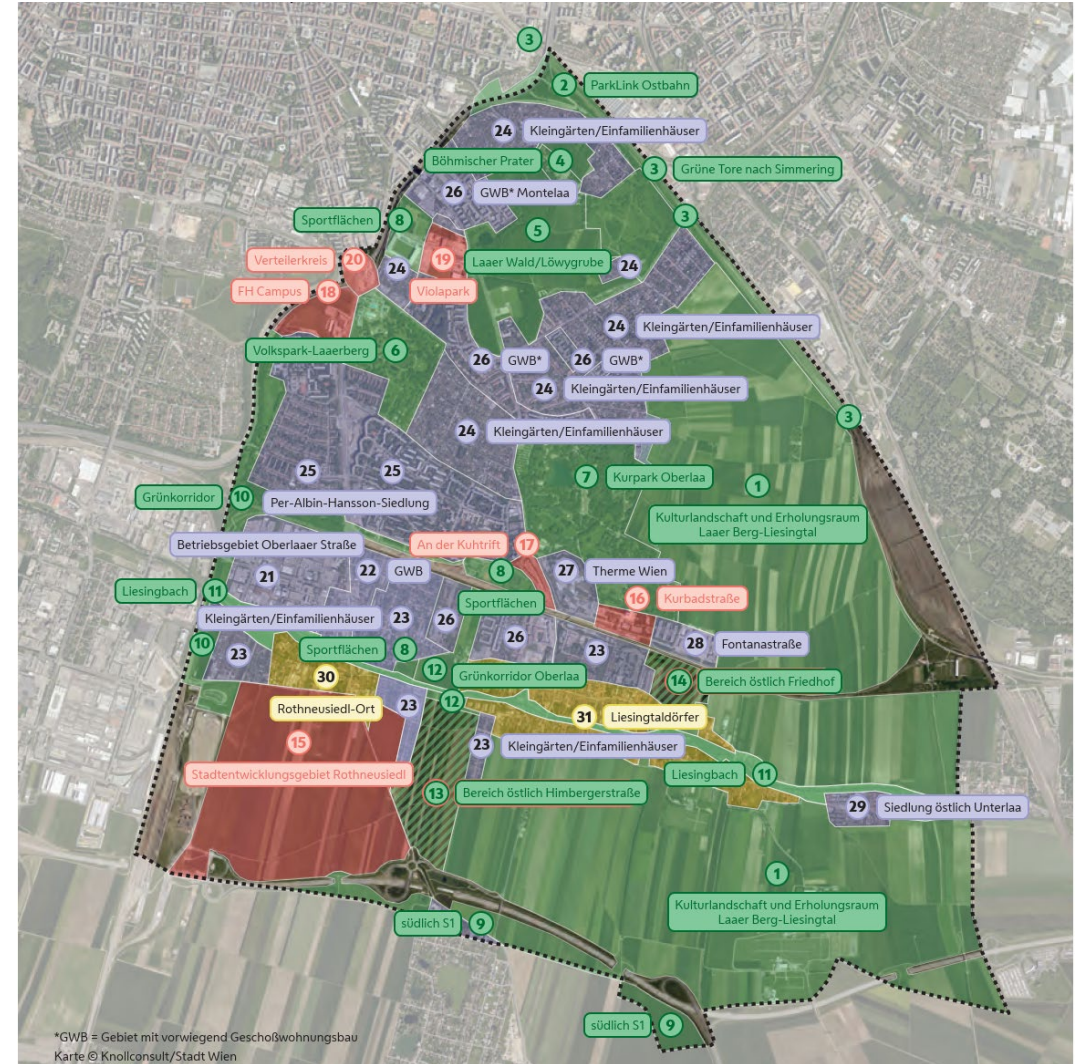
## Positive Effekte für den Bestand schaffen

Die Qualitäten im Bestand sollen bewahrt und weiter verbessert werden. Auf umfangreiche Verdichtungen soll weitestgehend verzichtet werden.



## Die Dörfer des Liesingtales bewahren

Der Charakter der historischen Orte soll möglichst bewahrt werden. Ihre typischen Prägungen werden im Rahmen der Schutzzone weiterentwickelt.





# Zielsetzungen und Maßnahmen zu den jeweiligen Entwicklungsschwerpunkten

## Großgrünräume sichern und vernetzen



## Maßnahmen zu den Entwicklungsschwerpunkten:

- Aufwertung Kulturlandschaft (1)
- Rothneusiedl 40 ha Grün- und Freiräume (25 ha davon öffentlich)
- Grüne Visitenkarte zw. Rothneusiedl Ort und Entwicklungsgebiet mit öffentlichen Nutzungen wie Schulen,... Zukunftshof
- Freihaltung Grünkorridor zwischen Grundäcker 1 und 2 (12)
- Parklink Verbindung für Fuß- und Radverkehr, Freizeitnutzungen (2)
- Liesingbach Retentionsbecken und naturnahe Ausgestaltung (11)
- Parkplätze Kurpark Norden und Westen erhalten, in Teilbereichen zu öffentlich zugänglichen Nutzungen umgestalten (7)
- Öffentliche Verkehrsverbindung Böhmischer Prater verbessern(4)



# Zielsetzungen und Maßnahmen zu den jeweiligen Entwicklungsschwerpunkten

## Neue Entwicklungen bündeln



## Maßnahmen zu den Entwicklungsschwerpunkten:

- Rothneusiedl: Modellstadtteil Klimaschutz und Klimaanpassung, Zukunftshof als Bindeglied zwischen Alt und Neu (15)
- Kurbadstraße: Überarbeitung des SL mit Bürger:Innen (16)
- Kuhtrift: teilweise Höhen reduziert (17)
- FH Campus Ausbau: 12 000 Studienplätze (18)
- Viola Park: Errichtung neues Quartier und Verbesserung der Quermöglichkeiten (19)
- Verteilerkreis: langfristig städtebauliche Nutzung, attraktiver ö. Raum (20)
- **Langfristige Potenzialflächen- keine prioritäre Entwicklung:**  
Bereich östlich Himbergerstraße (13) und östlich Friedhof (14)



# Zielsetzungen und Maßnahmen zu den jeweiligen Entwicklungsschwerpunkten

## Positive Effekte für den Bestand schaffen



## Maßnahmen zu den Entwicklungsschwerpunkten:

- Aufwertung Hanson Zentrum und Verbesserung der Verbindung Ost – West (25)
- Neugestaltung und Orientierung für Bereich der künftigen U-Bahnstation bei Himberger Straße (22)
- EFH Gebiete in Erscheinungsbild erhalten, geringfügige bauliche Verdichtungen möglich (24)
- Zusammenwachsen Oberlaa, Unterlaa und östlichen Siedlung (29) vermeiden – Grünräume sichern
- Öffentliche Anbindung Fontanastraße an U-Bahn (28)
- Durchwegbarkeit von Kleingärten verbessern (24)



# Zielsetzungen und Maßnahmen zu den jeweiligen Entwicklungsschwerpunkten

## Die Dörfer des Liesingtales bewahren



## Maßnahmen zu den Entwicklungsschwerpunkten:

- Schutzzone überprüfen und anpassen (31)
- Zukunftshof als Schnittstelle zwischen Rothneusiedl „alt“ und Stadtentwicklungsgebiet (30)
- Sicherung der Kulturlandschaft rund um die Orte zur Bewahrung des dörflichen Charakters
- Ortskernrevitalisierung: Aufwertung öffentlicher Raum + private Bemühungen zur Erhaltung und Aufwertung der Gebäude – Verschönerung alte Ortskerne
- Weinbau am Laaer Berg bildet wirtschaftlich und kulturelle Grundlage für Heurigenkultur Oberlaa und Unterlaa - ausbauen
- Attraktiveren der Anbindung Oberlaa an Bereich nördlich der Donauländebahn - für Belebung des Ortskernes von hoher Bedeutung



# Zielsetzungen und Maßnahmen zu den jeweiligen Entwicklungsschwerpunkten

## Fuß- und Radverkehr



Grätzl miteinander vernetzen:  
Barrierefreie Querungen für Fuß- und Radverkehr schaffen

Durchgehendes, sicheres Radnetz durch Lückenschlüsse herstellen

## Öffentlicher Verkehr



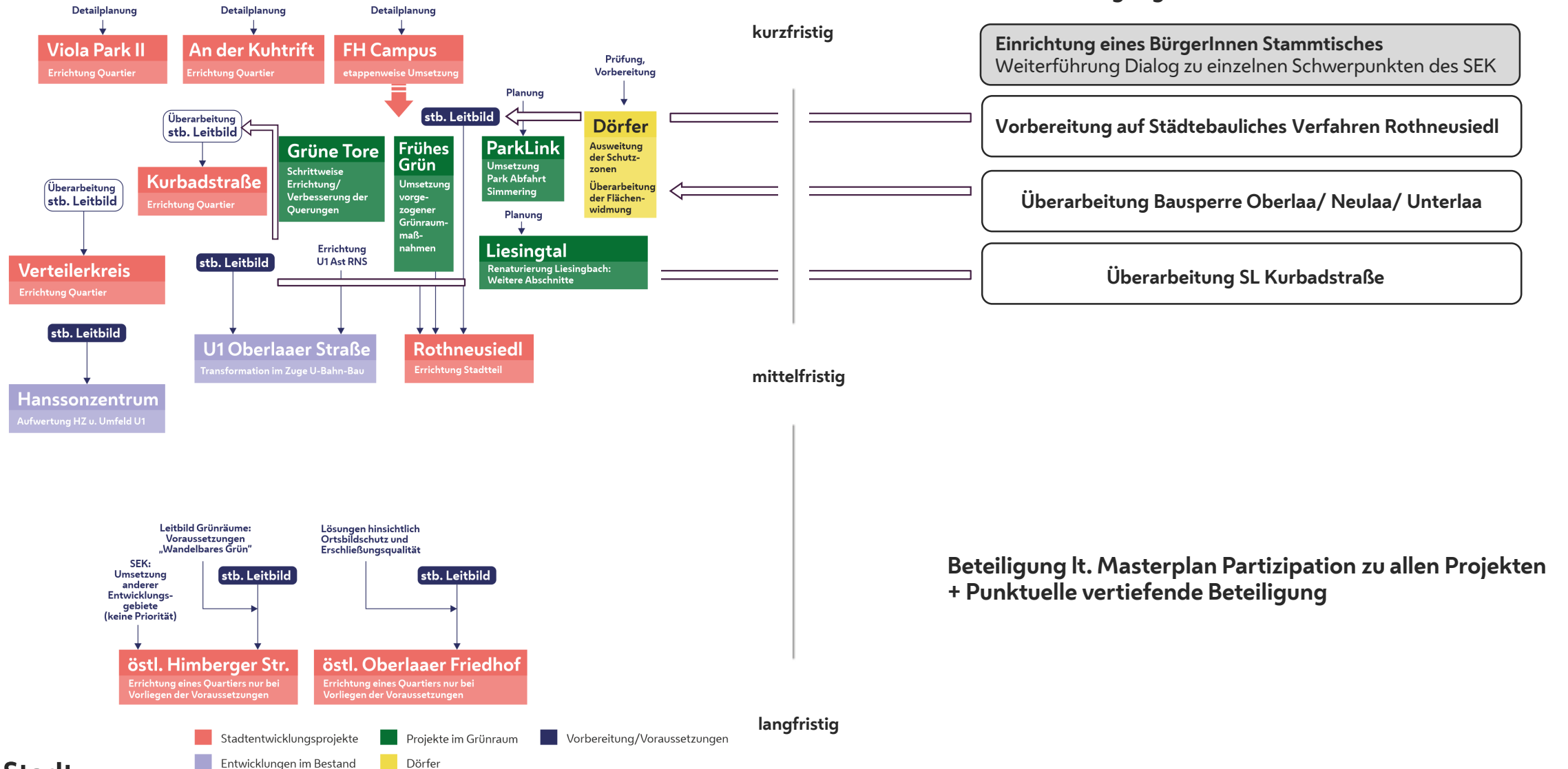
Öffentliche Erreichbarkeit in der Fläche verbessern

Lokale Zentren stärken – aktive Nahmobilität im Grätzl fördern

Stadtentwicklung Rothneusiedl als Chance  
für Bestandsquartiere und Reduzierung des Autoverkehrs

# Umsetzungsstrategie

## Anlaufende Beteiligungsschritte:



# Beschluss

Das vorliegende Stadtteilentwicklungskonzept Südraum Favoriten sowie die dargestellten Entwicklungserfordernisse sollen als Grundlage für die weiteren Planungs- und Umsetzungsschritte herangezogen werden.

